

Schwarmtrieblenkung

Was löst den Schwarmtrieb aus?

- Überangebot an Ammenbienen (Bienen im Alter von 1-6 Tagen) (Es wird mehr Futtersaft hergestellt, als die vorhandene offene Brut benötigt)
- Große Futtervorräte (wie in und nach der Blüentracht)
- Räumliche Enge – vor allem im Brutnest
- Schlechtwetterperioden nach einer Blüentracht

Schwarmtrieblenkung

Maßnahmen um den Schwarmtrieb einzudämmen

- Erweitern
 - Raumgabe durch Aufsetzen. Die Wirkung auf den Schwarmtrieb ist hier abhängig davon, wie das Aufsetzen erfolgt. Die Erweiterungszarge sollte untergeschoben werden und bei bereits aufgekommenen Schwarmtrieb sollte die Maßnahme helfen das Brutnest zu erweitern. Eventuell honigbefüllte Waben aus dem Brutraum in die Erweiterungszarge umhängen oder den dritten Brutraum frei geben.

Wirkung auf den Schwarmtrieb: **Stark ++**

Schwarmtrieblenkung

Maßnahmen um den Schwarmtrieb einzudämmen

- Schröpfen

- 1 – 2 Brutwaben im Abstand von 10 – 14 Tagen pro Volk entnehmen. Die Brutwaben sollten ganz verdeckelt sein, damit nicht zu schnell noch mehr Ammenbienen im Volk vorhanden sind. Dies bietet sich an, wenn keine Erweiterung der Völker durch Aufsetzen gewünscht wird, oder keine Tracht ansteht.

- Von 2 Waben mit offener Brut werden die aufsitzenden Bienen abgekehrt. Zudem werden die Bienen von den Drohnenrahmen abgekehrt und der Drohnenrahmen ausgeschnitten.

Wirkung auf den Schwarmtrieb: **Sehr stark +++**

Schwarmtrieblenkung

Maßnahmen um den Schwarmtrieb einzudämmen

- Honigentnahme
 - Das Entnehmen von Honigwaben zur Ernte dämpft den Schwarmtrieb, da die „Sicherheit“ der gefüllten Vorratskammer des Bienenvolkes verloren gegangen ist.

Wirkung auf den Schwarmtrieb: **Normal +**

Schwarmtrieblenkung

Und wenn das alles nichts gebracht hat und ich bin zu spät mit meinen Maßnahmen?

Dann ist der Schwarmtrieb erwacht !!!

Was kann ich dann tun ???

Erst mal Ruhe bewahren am Bienenvolk 😊

Schwarmtrieblenkung

Ich sehe Weiselzellen bei der Völkerkontrolle !!!

1. Handelt es sich um Schwarmzellen oder Nachschaffungs-
zellen? Sind die Zellen mehrheitlich am Rand und unten an
den Waben (Schwarm), oder mehrheitlich auf der Wabe
(Nachschaffung)? Bei Nachschaffungszellen ist die Anzahl
bei einer stillen Umweislung klein. Ist die Königin
beispielsweise bei Bearbeitung getötet worden, dann findet
man in der Regel viele „Notzellen“ im Volk. Die Diagnose ist
gerade für Anfänger sehr schwer.

Schwarmtrieblenkung

Ich sehe Weiselzellen bei der Völkerkontrolle !!!

2. Prüfen, ob die „alte“ Königin noch da ist.
 1. Sind Stifte (frische Eier) zu finden, dann wird die Königin noch da sein. **Verstärkte Maßnahmen** zur Schwarmverhinderung einleiten. (Erläuterung folgt)
 2. Sind keine Stifte mehr da, dann ist die Königin schon raus. Alle Weiselzellen bis auf 1 – 2 ausbrechen. Nach 5 Tagen nochmal kontrollieren. Danach 14 - 20 Tage warten, ob die junge Königin in Eiablage geht. Wenn Begattung fehlt schlägt, ist das Wirtschaftsvolk für kommende Trachten verloren.

Schwarmtrieblenkung

Ich sehe Weiselzellen bei der Völkerkontrolle !!!

3. Verstärkte Maßnahmen zur Schwarmverhinderung einleiten.

Es stehen mehrer Varianten zur Auswahl

1. Zwischen- oder Königinnenableger.
2. Kombination von Schwarmverhinderungsmaßnahmen in drastischer Form anwenden. Situationsabhängig.
3. Schwarmzellen ausbrechen ist in meiner Betriebsweise keine Alternative da hier nicht der Schwarmtrieb gelenkt wird, sondern nur der Schwarmzeitpunkt verschoben wird, bis der natürliche Schwarmtrieb jahreszeitbedingt wieder erlischt. Kommt das Volk in den Schwarmtrieb, wird es träge und bringt nicht mehr die erwartete Honigleistung. Das Ausbrechen ist auch sehr zeitintensiv.

Schwarmtrieblenkung

Ich sehe Weiselzellen bei der Völkerkontrolle !!!

Zwischen- oder Königinnenableger

1. **Wann?** Schwarmtrieb ist schon voll ausgebrochen. Schwarmzellen schon verdeckelt oder kurz davor. „Alte“ Königin ist schon „abgemagert“ und bereit für den Ausflug.
2. Die „alte“ Königin wird mit der offenen Brut in eine separate Beute eingesetzt.
3. Beim starken Standvolk (Rest mit Honigraum und Brut) werden alle Weiselzellen bis auf 1 – 2 ausgebrochen. Nach 5 – 7 Tagen wird nochmal auf WZ geprüft und nachgebrochen. Nach 14 – 20 Tagen wird überprüft, ob die junge Königin in Eiablage ist. Wenn **ja**, dann laufen die Völker getrennt voneinander weiter in nächste Tracht. Ist die junge Königin **nicht** begattet, wird der Volksteil mit der „alten“ Königin zurückvereinigt (Zwischenableger-Variante).
4. Verschiedene weitere Varianten sind möglich
5. Für mich ist die Variante der bestehenden Trennung der Volksteile die effektivste, wenn Anschlusstrachten genutzt werden können.

Schwarmtrieblenkung

Ich sehe Weiselzellen bei der Völkerkontrolle !!!

Schwarmverhinderungsmaßnahmen in drastischer Form

1. **Wann?** Schwarmtrieb ist im Anfangsstadium. Näpfchen sind erst bestiftet bis Schwarmzellen sind max. 6 Tage alt. Entsprechend sind nachfolgende Maßnahmen in ihrer Stärke anzuwenden.
2. **Ausbrechen.** Alle Schwarmzellen müssen einmalig ausgebrochen werden.
3. **Schröpfen.** Verdeckelte Brut aus dem 2. Brutraum abschröpfen. Ammenbienen von der offenen Brut abschröpfen (2-3 Waben).
4. **Erweitern.** Eine neue Zarge unterschieben. Bestenfalls als 3. Brutraum freigeben. **Wichtig:** Keine Mittelwände zur Erweiterung in diesem Stadium einsetzen.
5. **Kontrolle:** Nach 7 Tagen unbedingt Erfolg der Maßnahme kontrollieren. Näpfchen nicht bestiftet -> gute Arbeit !! Näpfchen bestiftet -> **nochmal moderat schröpfen.**
6. Honigentnahme und Völker in eine neue Tracht verbringen verhilft den Schwarmtrieb dann endgültig zu beseitigen.

Schwarmtrieblenkung

Ablegerbildung

- Bei normalem Arbeitszyklus (9 - 14 Tage) werden aus den Wirtschaftsvölkern 1-2 Brutwaben mit verdeckelter Brut entnommen.
- **Zeitraum:** Mai bis Ende Juni (je nach Brutlage)
- Von 1-2 Waben mit offener Brut werden die Ammenbienen abgekehrt. Aus Gründen der Varroareduktion ist das Abkehren der Baurahmen ebenfalls zu empfehlen.
- Brutwaben und Bienen werden in einem Kasten für den Transport zum Ablegerstand gesammelt => **Sammelbrutableger**
- Einen Ableger direkt bilden geht natürlich auch

Schwarmtriebelenkung



Schwarmtrieblenkung

Ablegerbildung

- Am Ablegerstand wird der Sammelbrutableger auf die neuen Ablegereinheiten aufgeteilt.
- Nach folgendem Schema werden die Ableger gebildet:
 - 1 Futterwabe
 - 2 Brutwaben (aus Sammelbrutableger)
 - 1 Jungfernwabe
 - 1 Mittelwand
- Die abgeschöpften Bienen werden gleichmäßig auf die Ableger verteilt.
- Es können auch nur 1 oder mehrere Brutwaben für den Ableger genommen werden.

Schwarmtrieblenkung



Schwarmtrieblenkung

Einsetzen der Weisel

- Ideal ist das Einsetzen einer 12-14 Tage alten Weiselzelle.
 - Vorteile:
 - Kein Nachbrechen von Nachschaffungszellen notwendig.
 - Keine weiteren Kontrollen bis zur Eiablage der Königin.
 - Sichere Annahme
- Beim Einweiseln von Königinnen muß die Königin solange unter Verschluss gehalten werden, bis keine offene Brut mehr vorhanden ist. Bei den Ablegern müssen eventuell Nachschaffungszellen nachgebrochen werden

Schwarmtrieblenkung

Kontrolle des Begattungsergebnisses

- Nach ca. 14 Tagen sollten die Königinnen begattet sein.
- Überprüfen der Königin – entspricht sie den körperlichen Anforderungen (Größe, Glieder, usw)
- Die junge Königin kann jetzt auch gezeichnet und geschnitten werden.
- Bei Verlust der Weisel umgehend eine neue Weisel einsetzen (Weiselzelle oder Königin).
- Nachweiseln mit Königin ist jetzt einfacher, da keine Brut mehr vorhanden ist.
- Sollte ein Ableger buckelbrütig geworden sein, so kann nur durch eine Weiselzelle noch geholfen werden. Ist er schwach besetzt, dann besser abfegen/auflösen.

Schwarmtrieblenkung

Milbenbehandlung

- Nachdem die Königin in Eiablage gegangen ist, wird gewartet bis offene Brut, aber noch keine gedeckelte Brut vorhanden ist.
- Zu diesem Zeitpunkt wird eine Behandlung gegen die Varroamilbe durchgeführt.
- Zur Behandlung können Perizin, Oxalsäure oder Milchsäure verwendet werden. Es ist ja noch keine gedeckelte Brut vorhanden. Stärke des Ablegers beachten !!!!

Schwarmtrieblenkung

Noch ein paar Hinweise ...

Alter der Königin

- Ältere Königinnen neigen leichter zur Schwarmbildung

Bautrieb fördern

- Viel bauen lassen wirkt dem Schwarmtrieb etwas entgegen und verbessert auch die Wabenhygiene

Richtiger Standort

- Während der Schwarmzeit sollten die Bienenvölker nicht in der prallen Sonne stehen

Tracht hilft immer

- Alle Maßnahmen gegen den Schwarmtrieb werden durch eine gute Tracht verstärkt

Fluglöcher weit öffnen

- Nach dem Frühjahr mit Beginn der Schwarmzeit werden die Fluglochkeile entfernt